

ZA4166

**Flash Eurobarometer 153
(Euro, second anniversary)**

**Questionnaire
Germany**

Fragebogen Flash 153 Euro Tracking

*QUESTION 1 (L1)

Seit zwei Jahren benutzen wir nun den Euro statt der D-Mark.

Bereitet Ihnen der Euro heute noch viele Probleme, einige Probleme, oder überhaupt keine Probleme?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: viele Probleme

2: einige Probleme

3: überhaupt keine Probleme

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 2 (L2)

Wenn Sie heute Einkäufe tätigen, rechnen Sie im Kopf meistens in Euro, meistens in D-Mark, oder genau so oft in Euro wie in D-Mark?

Denken Sie bitte an:

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung pro Item möglich!

(a) Außergewöhnliche Käufe, wie zum Beispiel einen Autokauf oder einen Hauskauf

(b) Gewöhnliche Einkäufe wie das alltägliche Einkaufen gehen

1: meistens in Euro

2: meistens in D-Mark

3: genau so oft in Euro wie in D-Mark

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 3 (L1)

Seit zwei Jahren werden alle Einkäufe in Euro und nicht mehr in D-Mark gemacht.

Hätten Sie es gerne, dass die Ladenbesitzer weiterhin beide Preise angeben?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1: ja

2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 4 (L2)

Wenn Sie in Bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr leicht, eher leicht, eher schwer oder sehr schwer ist, ...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung pro Item möglich!

(a) die Münzen voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben?

(b) die Banknoten voneinander zu unterscheiden und sie zu handhaben?

1: sehr leicht

2: eher leicht

- 3: eher schwer
- 4: sehr schwer
- 5: weder leicht noch schwer, normal (INT.: Nicht vorlesen!)

- 6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 5 (L1)**

Wo Sie jetzt die Euro-Münzen seit zwei Jahren benutzen: Sind Sie der Ansicht, dass es zu viele Münzen mit verschiedenen Werten gibt, sind Sie im Gegenteil der Ansicht, dass es nicht genug Münzen mit verschiedenen Werten gibt, oder denken Sie, es wäre genau die richtige Menge?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: zu viele
- 2: nicht genug
- 3: genau die richtige Menge

- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 6 (L10) *rot**

Sollte es entschieden werden, eine oder mehrere der existierenden Münzen abzuschaffen: Welche Münze oder Münzen hätten Sie gerne abgeschafft?

INT.: Bitte zunächst die Liste ein Mal komplett vorlesen, bevor Antworten aufgenommen werden!
Mehrfachnennungen möglich!

- (a) 1 Cent Münze
- (b) 2 Cent Münze
- (c) 5 Cent Münze
- (d) 10 Cent Münze
- (e) 20 Cent Münze
- (f) 50 Cent Münze
- (g) 1 Euro Münze
- (h) 2 Euro Münze

- (i) keine (INT.: Bitte nicht vorlesen!)
- (j) weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 7 (L1)**

Hätten Sie persönlich es gerne, wenn ein 1 Euro Geldschein eingeführt würde?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: auf jeden Fall
- 2: eher ja
- 3: eher nicht
- 4: auf keinen Fall

- 5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 8 (L1)**

Seit zwei Jahren werden alle Zahlungen in Euro gemacht. Manche Leute kaufen mehr, weil sie nicht erkennen, wie viel sie ausgeben; andere wiederum kaufen weniger, weil sie befürchten, zu viel auszugeben. Welche von diesen beiden Verhaltensweisen kommt Ihrem Verhalten am nächsten?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: Sie kaufen mehr, weil Sie Probleme haben, zu erkennen, wie viel Sie ausgeben.
- 2: Sie kaufen weniger, weil Sie befürchten, zu viel auszugeben.
- 3: weder noch, kein Unterschied (INT.: Nicht vorlesen!)
- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 9 (L1)**

Haben Sie persönlich festgestellt, dass in Deutschland bei der Umrechnung in Euro sich die Preise eher zum Vorteil der Verbraucher geändert haben, eher zum Nachteil der Verbraucher geändert haben, oder dass steigende und fallende Preise in der einen oder anderen Richtung sich wieder ausgleichen?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: eher zum Vorteil der Verbraucher
- 2: eher zum Nachteil der Verbraucher
- 3: eine oder andere Richtung, gleich sich aus
- 4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 10 (L2)**

Wenn Sie Ihre Bank-Karte in einem anderen Land, das den Euro eingeführt hat, benutzen: Müssen Sie Ihrer Meinung nach zusätzliche Gebühren zahlen, wenn Sie...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung pro Item möglich!

- (a) mit Ihrer Bank-Karte Geld abheben wollen
- (b) mit Ihrer Bank-Karte einen Einkauf bezahlen wollen

- 1: ja
- 2: nein
- 3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 11 (L3) *rot**

Nachdem Sie den Euro nun zwei Jahre benutzen, glauben Sie, dass der Euro, ...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung pro Item möglich!

- (a) bereits eine internationale Währung wie der Dollar oder der Yen ist?
- (b) zur Preisstabilität in den Ländern der Euro-Zone beigetragen hat?
- (c) die Preisunterschiede zwischen den Ländern der Euro-Zone reduziert hat?

- 1: ja
- 2: nein
- 3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 12 (L1)**

Waren Sie im Jahr 2003 in einem Land, das den Euro nicht eingeführt hat?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja
- 2: nein

3: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 13 (L1) *if Q12,1**

Während Ihrer Reise oder Reisen in ein Land, das den Euro nicht eingeführt hat: Welche Währung hatten Sie da hauptsächlich dabei?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: Euro
- 2: Dollar
- 3: eine andere Währung

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 14 (L1)**

Ist die Einführung des Euro für Deutschland Ihrer Meinung nach ein Vorgang, der alles in allem vorteilhaft ist und uns für die Zukunft stärken wird, oder eher das Gegenteil: ein Vorgang, der alles in allem nachteilhaft ist und uns schwächen wird?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: alles in allem vorteilhaft
- 2: alles in allem nachteilhaft

3: weder noch, keine Änderung (INT.: Nicht vorlesen!)

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 15 (L1)**

Sind Sie persönlich sehr froh, eher froh, eher nicht froh oder überhaupt nicht froh, dass der Euro unsere Währung geworden ist?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: sehr froh
- 2: eher froh
- 3: eher nicht froh
- 4: überhaupt nicht froh

5: weder froh noch nicht froh (INT.: Nicht vorlesen!)

6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

***QUESTION 16 (L1)**

Seitdem Sie den Euro benutzen, fühlen Sie persönlich sich seitdem etwas mehr als Europäer als vorher, etwas weniger als Europäer, oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl dafür, ein Europäer zu sein, sich nicht geändert hat?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: etwas mehr als Europäer
- 2: etwas weniger als Europäer
- 3: nichts hat sich geändert

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 17 (L1)

Manche Leute sagen, dass die Einführung des Euro in 12 Ländern einer der bedeutenden Momente in der europäischen Geschichte ist und bleiben wird. Stimmen Sie mit dieser Ansicht vollkommen überein, eher überein, eher nicht überein oder überhaupt nicht überein?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: stimme vollkommen überein
- 2: stimme eher überein
- 3: stimme eher nicht überein
- 4: stimme überhaupt nicht überein

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 18 (L1)

Ist ein Euro Ihres Wissens nach heute mehr wert als ein Dollar, weniger wert oder gleich viel wert wie ein Dollar?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ein Euro ist mehr wert als ein Dollar
- 2: ein Euro ist weniger wert als ein Dollar
- 3: ein Euro ist gleich viel Wert wie ein Dollar

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 19 (L1)

Ganz allgemein, beunruhigt Sie der Wert des Euro gegenüber dem Dollar sehr, etwas oder überhaupt nicht?

INT.: Bitte vorlesen – nur eine Antwort möglich

- 1: sehr
- 2: etwas
- 3: überhaupt nicht

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Nicht vorlesen!)

*QUESTION 20 (L1)

Verfolgen Sie persönlich die Nachrichten aus der deutschen Wirtschaft?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: oft

- 2: manchmal
- 3: selten
- 4: nie

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 21 (L1)**

Wenn Sie die wirtschaftliche Lage in Deutschland mit der in anderen Ländern der Europäischen Union vergleichen, würden Sie dann sagen, die wirtschaftliche Lage Deutschlands ist...

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: viel besser
- 2: besser
- 3: identisch
- 4: eher nicht so gut
- 5: ganz bestimmt nicht so gut

6: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 22 (L1)**

Jedes Jahr benutzt der deutsche Staat seine Einnahmen, um öffentliche Ausgaben zu finanzieren, damit meinen wir alles, das vom Staat bezahlt wird.

Hatte der deutsche Staat 2002 Ihres Wissens nach ein Haushalts-Überschuss, ein Haushalts-Defizit oder einen ausgeglichenen Haushalt?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: Der Staat hatte einen Haushalts-Überschuss, das bedeutet, er hat mehr Geld eingenommen als er ausgegeben hat.
- 2: Der Staat hatte ein Haushalts-Defizit, das bedeutet, er hat mehr Geld ausgegeben als er eingenommen hat.
- 3: Einnahmen und Ausgaben des Staates waren ausgeglichen.

4: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

***QUESTION 23 (L1)**

Haben Sie persönlich schon einmal von dem „Stabilitäts- und Wachstumspakt“, der oft auch „Stabilitätspakt“ genannt wird, gehört?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: ja, und Sie kennen auch seine Bedeutung
- 2: ja, aber Sie kennen seine Bedeutung nicht genau
- 3: nein, Sie haben nicht davon gehört

***QUESTION 24 (L3)**

Während der Einführung des Euro haben die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union einen Stabilitätspakt unterzeichnet, nachdem sich jeder Staat bemühen muss, sein Haushaltsdefizit zu begrenzen.

Ich lese Ihnen nun einige Meinungen dazu vor. Bitte sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Meinung vollkommen zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung pro Item möglich!

- (a) In wirtschaftlich schwierigen Phasen, sollte es einem Land freigestellt sein, sich nicht an den Stabilitätspakt zu halten
- (b) Der Stabilitätspakt ist eine gute Sache, weil der Euro dank ihm eine stabile und starke Währung ist
- (c) Wirtschaftliche Sanktionen gegen Länder, die sich nicht an den Stabilitätspakt halten, werden nicht in gleicher Weise bei allen Mitgliedsstaaten angewandt

- 1: stimme vollkommen zu
- 2: stimme eher zu
- 3: stimme eher nicht zu
- 4: stimme überhaupt nicht zu

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)

*QUESTION 25 (L1)

Würden Sie sagen, dass sich Deutschland zur Zeit an die Regeln des Stabilitätspaktes hält?

INT.: Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

- 1: auf jeden Fall
- 2: eher ja
- 3: eher nicht
- 4: auf keinen Fall

5: weiß nicht, keine Angabe (INT.: Bitte nicht vorlesen!)